

Intensiv-Seminare

Beschreibung / Inhalte

Das neue Format der Intensiv- Seminare ersetzt den Fortgeschrittenen- Kurs „Physiotherapie bei chronischen Lungenerkrankungen und Mukoviszidose“ und findet an unterschiedlichen Orten in Deutschland statt.

Im Rahmen der Intensiv -Seminare werden einzelne Schwerpunktthemen gesetzt, die die Inhalte des Grundkurses sowohl vertiefen als auch erweitern. Diese werden in einer Mischung aus Theorie und Praxis erarbeitet.

Zusätzlich wird in jedem Seminar ein Update zur aktuellen medizinischen Entwicklung gegeben.

Zielgruppe

Diese Seminare richten sich an Physiotherapeuten mit atemphysiotherapeutischer Erfahrung, die gezielt ein Thema vertiefen möchten.

Seminar-Dauer

Zeitraumen ist jeweils ein Wochenende mit 15-20 Unterrichtseinheiten, je nach Thema und Kursort individuell angepasst.

Vorkenntnisse

Abgeschlossener Grundkurs des Arbeitskreises Physiotherapie des Mukoviszidose e.V., Bonn oder Kurs nach Jean Chevaillier. Ebenfalls sind die Fortbildungskurse der AG-Atemphysiotherapie des ZVK eine gültige Zugangsvoraussetzung, wenn die Module 1-6 vollständig absolviert wurden. Eine Kopie der Teilnahmebescheinigung(en) ist der schriftlichen Anmeldung beizufügen.

Seminar-Gebühren

290,00€; Frühbucher-Preis*: 240,00€

**Bei Anmeldung bis 8 Wochen vor Kursbeginn.*

Anmeldung

Anmeldung bitte schriftlich oder per Mail an die Kursleitung.

Kursangebote 2020

13.-14.06.2020 Lungentransplantation – LuTx

→ der Kurs wurde aufgrund der aktuellen Lage abgesagt, bisher sind keine weiteren Kurse geplant

Kurstitel: Lungentransplantation – LuTx
Kursort: Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf
Datum: 13.6.2020 09:00 Uhr – 14.6.2020 17:00 Uhr
Kursleitung: Anke Luxemburger, Email: Anke@Luxemburger.de,
Tel: 0171/8358587

Die therapeutische, oft langjährige, Behandlung von schwerkranken, prä und/oder post LuTx-Patienten stellt eine besondere Herausforderung in der Atemphysiotherapie da.

In diesem Intensiv-Seminar geht es um die Transplantation von Lungen von erwachsenen Patienten. Es richtet sich an PhysiotherapeutenInnen, die PatientInnen vor und nach LuTx betreuen und einen Einblick in die ambulanten, stationären und intensivmedizinischen Abläufe einer Transplantation bekommen möchten.

ÄrztInnen werden über die Krankheitsbilder, die zu einer LuTx führen können, über die Voraussetzungen für Organ-EmpfängerInnen und SpenderInnen, den LAScore, mögliche Komplikationen, die OP-Techniken und den Ablauf einer OP referieren.

Die physiotherapeutischen Aspekte und Herausforderungen der Betreuung schwerkranker und transplantierte PatientInnen in der ambulanten, stationären oder intensivmedizinischen Umgebung bilden einen weiteren Schwerpunkt. Der fachliche Austausch untereinander und mit transplantierten Patienten zu bieten soll dabei auch nicht zu kurz kommen.

Die besondere Situation des Bridging zur Transplant mittels außerklinischer Beatmung und Lungenersatzverfahren, wie ECMO wird von AtmungstherapeutInnen und erfahrenen Intensiv-Gesundheits- und KrankenpflegerInnen geschildert. Auch der Besuch eines/r PatientIn auf der Intensivstation ist geplant.

Der Kurs wird gestaltet von Kathrin Könecke-Goerk, selbständige Atemphysiotherapeutin und Lehrtherapeutin des Arbeitskreises Physiotherapie des Mukoviszidose e.V. und von Anke Luxemburger, Physio- und Atmungstherapeutin (DGP), angestellt im Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf UKE und ebenfalls Lehrtherapeutin des Arbeitskreises Physiotherapie des Mukoviszidose e.V., beide mit langjähriger Erfahrung in der Betreuung von PatientInnen vor und nach Lungentransplantation.

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist auf 15 begrenzt.